

Anforderungen für Laufbahnbewerberinnen und -bewerber

Einstellung in den höheren Polizeivollzugsdienst (hPVD)

Beschreibung des Aufgabengebietes

Bezeichnung der wichtigsten Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche

Die Beamtin/der Beamte wird im Rahmen der abzuleistenden Probezeit durch Unterweisung auf verschiedenen Dienststellen und einer neunmonatigen Hospitation (Volljuristen/innen) an der DHPol bzw. eines zweijährigen Vorbereitungsdienstes an der HWR Berlin und der DHPol (Juristen mit 1. Staatsexamen und andere Maturstudiengänge) grundsätzlich qualifiziert, um eine Dienststelle mit erheblicher Personalverantwortung zu leiten, konzeptionelle Vorgaben in Stäben, Aus- und Fortbildung und Organisation zu erarbeiten, Einsätze zu leiten sowie Konzepte zur Kriminalitätsbekämpfung und Prävention zu analysieren, zu strukturieren und zu erarbeiten.

Typische und kritische Situationen

Die Beamtin / der Beamte sollte am Ende der Unterweisung bzw. des Vorbereitungsdienstes in der Lage sein,

- integrative sicherheits-, kriminal- und verkehrspolizeiliche Maßnahmenkonzepte unter Berücksichtigung der Aspekte der Prävention sowie unter Beachtung der Belange von Opferchutz und Opferhilfe zu entwickeln und umzusetzen,
- anfallende Aufgaben zu definieren, zu verteilen und deren Erledigung zu kontrollieren,
- Problemstellungen und Schwerpunkte in Vorgängen zu erkennen und eine feinfühligere Weiterbildung zu veranlassen,
- Gespräche mit Interessenvertretenden und anderen nationalen und internationalen Behörden (Personalvertretung, Staatsanwaltschaft, Anwälte/innen von Beschuldigten, Behördenleitungen usw.) ergebnisorientiert zu führen,
- Einsätze aus besonderem Anlass zu planen und selbständig zu führen bzw. Teilaufträge im Zusammenwirken mit anderen Gliederungseinheiten zu bewältigen,
- Entscheidungen in besonderen Einsätzen unter Zeitdruck und bei ungenügender Informationslage (sowohl im Vorfeld als auch in spontan entstehenden Fragen) zu treffen,
- Besprechungen durchzuführen mit Vorgesetzten/innen, Kollegen/innen und Mitarbeitenden, häufig mit dem Ziel, Informationen auszutauschen, divergierende Interessen zu integrieren usw.,
- ein vertrauensvolles Verhältnis zu seinen Mitarbeitenden herzustellen und dauerhaft aufrechtzuerhalten,
- Mitarbeitendengespräche (Kritik-, Beurteilungs- und Beratungsgespräche, zu besonderen Wünschen und Verbesserungsvorschlägen usw.) durchzuführen,
- Personalentwicklung zu betreiben,
- mit Mitarbeitenden in schwierigen Situationen und mit so genannten schwierigen Mitarbeitenden / schwierigen Mitarbeitendenkonstellationen umzugehen,
- Strategien und Lösungsmuster zur Konfliktbehandlung zu erarbeiten,
- die Interessen der Mitarbeitenden gegenüber übergeordneten Vorgesetzten und Entscheidungen übergeordneter Stellen gegenüber den Mitarbeitenden zu vertreten,
- mit Versuchen politischer Einflussnahme umzugehen,
- erfolgreich mit Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen, Religionen, Traditionen und Lebensweisen umzugehen,
- in Extremsituationen, wie z.B. schwerer Unfall, Selbsttötung, gewalttätige Auseinandersetzung oder hilfloser Situation eines Menschen, sachgerechte und logische Entscheidungen zu treffen und ggf. mit Zwang durchzusetzen.

Anforderungen für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes

1. formale Voraussetzungen

- 1) Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder die eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben
- 2) 1. und 2. juristische Staatsprüfung mit zusammen 13 Punkten oder besser
bzw.
1. Juristisches Staatsexamen mit „befriedigend“ oder besser
bzw.
Master- oder Diplomabschluss (univ.) mit „gut“ oder besser
- 3) zum Tage einer möglichen Einstellung ist das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet
- 4) Bewerbende sind nach den Ergebnissen des Eignungsverfahrens gesundheitlich, körperlich und nach der Persönlichkeit für die Laufbahn geeignet
- 5) Die Fahrerlaubnis Klasse B für Schaltgetriebe liegt vor
- 6) Nachweis über die Fähigkeit, eine Strecke von 200 m schwimmen zu können
- 7) Deutschkenntnisse, die die Studienfähigkeit gewährleisten
- 8) Kenntnisse der englischen Sprache (Europäischer Referenzrahmen B1 wird geprüft)

Anforderungen für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes		Erforderliche Ausprägung			
1 = schwach ausgeprägt bis 4 = sehr stark ausgeprägt					
2. fachliche (z.B. Fachkenntnisse, Rechtskenntnisse, EDV-Kenntnisse, Erfahrungswissen, sonstige fachliche Fähigkeiten/Fertigkeiten [praktische, theoretische, technische handwerkliche usw.])					
2.1	Fachkompetenz	4	3	2	1
2.1.1	Kenntnisse einer Bedarfssprache der Berliner Polizei (Europäischer Referenzrahmen B1)			x	
2.1.2	Kenntnisse der Allgemeinbildung / Staatsbürgerkunde (Hochschulreife) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist allgemein informiert ▪ Kann Prinzipien eines demokratischen Rechtsstaates erläutern 		x		
2.1.3	Grundkenntnisse in der Anwendung allgemeiner IT zur Bürokommunikation (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation)			x	
3. außerfachliche					
3.1	Leistungsverhalten	4	3	2	1
3.1.1	Zuverlässigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitet genau und gründlich, berücksichtigt Details angemessen ▪ Hält sich an getroffene Vereinbarungen, Zusagen und Termine ▪ Zeigt hohe Selbstverpflichtung (Integrität, Leistungsverhalten, Motivation und Werte) 		x		
3.1.2	Organisationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzt bei der Aufgabenbewältigung zeitliche und inhaltliche Prioritäten ▪ Plant die gesamte Aufgabenerledigung systematisch (z.B. hinsichtlich Zeit, Menge, Material, Personal, Inhalt) 		x		
3.1.3	Belastbarkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hält den körperlichen Belastungen stand ▪ Erfüllt auch unter erschwerten Bedingungen (z.B. Zeitdruck, wechselnde Arbeitsbedingungen, erhöhter Arbeitsanfall) die Aufgaben 		x		
3.1.4	Entscheidungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entscheidet sach- und situationsgerecht ▪ Berücksichtigt die Auswirkungen eigener Entscheidungen 			x	
3.1.5	Flexibilität <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kann sich schnell auf neue / unvorhersehbare Situationen einstellen ▪ Kann mehrere Aufgaben / Sachverhalte parallel sachgerecht bearbeiten ▪ Zeigt sich gegenüber neuen Entwicklungen interessiert und aufgeschlossen, um sie für die eigene Arbeit zu nutzen und ggf. im eigenen Bereich umzusetzen 		x		

Anforderungen für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes		Erforderliche Ausprägung			
1 = schwach ausgeprägt bis 4 = sehr stark ausgeprägt					
3.1.6	Auffassungsgabe / Urteilsvermögen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kann Vorgänge aus dem Gedächtnis wiedergeben ▪ Analysiert und bewertet Sachverhalte ▪ Erkennt Zusammenhänge zu anderen Sachverhalten / Vorgängen bzw. Hintergründen / Strukturen und berücksichtigt die Auswirkungen 		x		
3.1.7	Verantwortung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steht für das eigene Handeln ein ▪ Verantwortet eigene Entscheidungen und zieht sich nicht hinter Strukturen oder Autoritäten zurück 		x		
3.1.8	Entwicklungs- und Veränderungsbereitschaft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Steht Veränderungen aufgeschlossen gegenüber und erkennt ggf. positive Entwicklungschancen ▪ Akzeptiert Lernen als ständige Herausforderung und Notwendigkeit 		x		
3.1.9	Wirtschaftliches Denken und Handeln <ul style="list-style-type: none"> ▪ Berücksichtigt ökonomische Aspekte im Personal- und Sachmitteleinsatz 			x	
3.1.10	Leistungsmotivation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellt hohe Anforderungen an die eigene Leistung ▪ Zeigt eine große Anstrengungsbereitschaft 		x		
3.2	Sozialverhalten / Sozialkompetenz	4	3	2	1
3.2.1	Kommunikationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Drückt sich verständlich und überzeugend aus ▪ Kann einfühlsam auf andere und deren Kommunikationsverhalten eingehen 	x			
3.2.2	Konfliktfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erkennt Konfliktsituationen und reagiert angemessen darauf ▪ Nimmt sachlich vorgetragene Kritik an 		x		
3.2.3	Kooperationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen ▪ Integriert sich in ein Team, übernimmt Aufgaben und respektiert / akzeptiert auch unterschiedliche Rollen 		x		
3.2.4	Motivationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ist an den Aufgaben der Polizei positiv interessiert und lässt eine bewusste Entscheidung für den Polizeiberuf erkennen ▪ Kann andere für eine Sache begeistern bzw. ihre Akzeptanz erreichen 	x			
3.2.5	Durchsetzungsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bezieht klare Standpunkte und vertritt eigene Überzeugungen ▪ Äußert die eigene Meinung selbstsicher und versteckt sich nicht hinter anderen / Autoritäten 		x		

Anforderungen für die optimale Bewältigung des Aufgabengebietes		Erforderliche Ausprägung			
1 = schwach ausgeprägt bis 4 = sehr stark ausgeprägt					
3.3	Adressaten- und kundenorientiertes Verhalten	4	3	2	1
3.3.1	Situationsgerechtes Auftreten <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hat ein angemessenes äußeres Erscheinungsbild und entsprechende Umgangsformen ▪ Akzeptiert die Verschiedenartigkeit der Kulturen, Religionen, Traditionen und Lebensweisen sowie soziale Unterschiede und verhält sich ihnen gegenüber neutral und sachlich 		x		
3.4	Führungsverhalten	4	3	2	1
3.4.1	Personalentwicklungsbereitschaft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kann Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter differenziert in ihren Stärken und Schwächen einschätzen und ihren Potenzialen entsprechend fördern 		x		
3.4.2	Anleitung / Information <ul style="list-style-type: none"> ▪ Gibt wichtige Informationen strukturiert, regelmäßig, umfassend und zeitgerecht weiter ▪ Stellt Entscheidungen transparent dar ▪ Berät und unterstützt Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter 		x		
3.4.3	Delegationsfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überträgt Aufgaben und Verantwortung in angemessenem Rahmen 			x	
3.4.4	Fürsorge <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kümmert sich um die Belange der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter ▪ Ist erreichbar und bietet im Bedarfsfall Hilfestellung an 		x		